



Niederschrift Sitzung der Stadtvertretung Ueckermünde

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.12.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Raum, Ort: Am Rathaus 3, Bürgersaal 123 (Erdgeschoss)

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Kathleen Fleck	
Jens Albrecht	
Andreas Amthor	
Inken Arndt	
Karsten Berndt	
Janette Bogdanski	bis einschl. TOP 12
Dagmar Borgwardt	
Steffi Dieckmann	
Dr. Ute Dittmann	
Klaus-Dieter Erben	
Ulf Gerhardt	
Robert Kriewitz	
Paul Rickmann	
Ingo Rollik	
Carsten Seeger	
Gabriele Stein	
Dr. Stefan Stein	
Kerstin Wittenberg	
Meik von Deetzen	

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Holm Kolata	entschuldigt
Detlef Rabethge	entschuldigt

Tagesordnung

Gemischte Beratung

TOP **Betreff**

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Ö 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- Ö 3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 26.09.2024 und Informationen des Stadtpräsidenten über im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.09.2024
- Ö 4. Bericht der Verwaltung durch den Bürgermeister
- Ö 5. Einwohnerfragestunde
- Ö 6. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters des Stadtpräsidenten
- Ö 7. **DS-24/0046**
10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Seebad Ueckermünde
- Ö 8. **DS-24/0048**
Änderung der Geschäftsordnung
- Ö 9. Eventueller Losentscheid, Zuteilung und Benennung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses
- Ö 10. Eventueller Losentscheid, Zuteilung und Benennung der Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Ausschüsse
a) Finanzausschuss
b) Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Tourismus
c) Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
d) Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Soziales und Vereine
e) Rechnungsprüfungsausschuss
f) Wahlprüfungsausschuss
- Ö 11. Bestimmung der Vertreter in Gremien Dritter
a) Aufsichtsrat UWG/UWD
b) Tierparkvorstand
- Ö 12. Bericht über die Arbeit der Schiedsstelle Ueckermünde
Gäste: Herr Schröder, Herr Croll
- Ö 13. Kurzvorstellung von Julia Wernicke
Sachbereich Recht im Rathaus
- Ö 14. **DS-24/0032**
Neubesetzung der stellvertretenden Wahlleitung

- Ö 15. **DS-24/0038**
Feststellung der Schlussbilanz zum 30. November 2023 für das Städtebauliche Sondervermögen "Altstadt am Haff" der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V
- Ö 16. **DS-24/0039**
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 für das Städtebauliche Sondervermögen "Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde Ost" der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung
- Ö 17. **DS-24/0040**
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V
- Ö 18. **DS-24/0041**
Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V
- Ö 19. **DS-24/0029**
Öffentliches Interessenbekundungsverfahren für den Verkauf des Grundstückes Belliner Straße 33
- Ö 20. **DS-24/0030**
Öffentliches Interessenbekundungsverfahren für den Verkauf des Grundstückes Neuendorfer Straße 3a
- Ö 21. **DS-24/0031**
Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. B-45 "Wohnen in Berndshof"
- Ö 22. **DS-24/0036**
1. Widmung der Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-41 "Wohnen am Rosenmühler Weg" als öffentliche Straßen- und Wegefläche gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV)
2. Straßenbenennung der Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-41 "Wohnen am Rosenmühler Weg"
- Ö 23. **DS-24/0042**
Finanzierungsvertrag Tierpark Ueckermünde e.V.
- Ö 24. **DS-24/0044**
Wahl der Vergabeart für das Ausschreibungsverfahren Planungsleistung "Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung", Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung
- Ö 25. **DS-24/0047**
Informationsdrucksache
Berichterstattung zu den Beteiligungen der Stadt Seebad Ueckermünde im Haushaltsjahr 2023
- Ö 26. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

- Ö 27. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- N 28. **DS-24/0013-1**
Grundstücksangelegenheit
- N 29. **DS-24/0045**
Grundstücksangelegenheit
- N 30. **DS-24/0051**
Niederschlagung von Forderungen
- N 31. Unterrichtung der Stadtvertreter über aktuelle Personalangelegenheiten durch den Bürgermeister
- Ö 32. Schließen der Sitzung

Niederschrift**Gemischte Beratung****Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident Herr Kriewitz eröffnet die letzte Sitzung der Stadtvertretung im Jahr 2024 und begrüßt dazu alle Stadtvertreter, Vertreter der Verwaltung und die Presse.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 21 Stadtvertretern sind 19 anwesend, zwei Stadtvertreter fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Herr Kriewitz informiert über einige Änderungen, die Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der heutigen Sitzung haben werden.

Mit Wirkung von 18.10.2024 hat der bisherige 2. stellvertretende Stadtpräsident, Stadtvertreter Karsten Berndt, seinen Rücktritt von dieser Wahlfunktion erklärt. Folglich muss heute eine Neuwahl dieser Funktion erfolgen.

Am 26.11.2024 teilte Herr Stadtvertreter Karsten Berndt dem Stadtpräsidenten mit, dass er auch vom Fraktionssitz des Bündnisses Sahara Wagenknecht zurückgetreten ist und den Fraktionsvorsitz Stadtvertreter Holm Kolata übernimmt.

Am 13.11.2024 erreichte Herrn Kriewitz die schriftliche Mitteilung, dass die Stadtvertreterin Gabriele Stein sowie die Stadtvertreter Meik von Deetzen und Dr. Stefan Stein die AfD-Fraktion verlassen haben und als Zählgemeinschaft auftreten werden. Deshalb ist es heute erforderlich, in den einzelnen Gremien unter diesem neuen Proporz die Sitzverteilung neu bekannt zu geben, was dann unter den TOP 9 – 11 erfolgen wird.

Beschluss:**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0

Zu 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Stein stellt folgende Änderungsanträge:

TOP 25 DS-24/0049
Antrag der Zählgemeinschaft G. Stein/Dr. Stein/
M. von Deetzen zur DS-24/0042 Antrag auf Überweisung an den
Finanzausschuss

TOP 27 DS-24/0050
Antrag der Zählgemeinschaft G. Stein/Dr. Stein/
M. von Deetzen zur DS-24/0044 Wahl der Vergabeart für das
Ausschreibungsverfahren Planungsleistung „Erstellung einer

Wärmeplanung“

Es wäre sinnvoll, die o. g. Anträge unter den aktuellen Drucksachen zu behandeln.

Herr Dr. Stein beantragt daher, die Tagesordnungspunkte 25 und 27)von der heutigen Tagesordnung zu streichen.

- 2. **Frau Borgwardt** stellt den Antrag auf ein allgemeines Rederecht für die anwesenden Gäste zu allen Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung.

Herr Kriewitz erläutert, dass dies nicht möglich ist, dafür sind die Ausschüsse da. Hier können sich die Bürger informieren bzw. ihre Fragen stellen.

- 3. Herr Albrecht stellt im Namen der Fraktion „Gemeinsam für Ueckermünde folgenden Änderungsantrag:

TOP 22 DS-24/0033 Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Frewilligen Feuerwehr Ueckermünde

Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, eine mit der Freiwilligen Feuerwehr Ueckermünde abgestimmte Vorlage zu erarbeiten. Dabei sind die festzulegenden Aufwandsentschädigungen rückwirkend zum 01.01.2025 auszuweisen.

Die von der Stadtverwaltung und der Feuerwehr erarbeitete Vorlage wird zunächst den zuständigen Ausschüssen zur Diskussion vorgelegt.

Abstimmung zum o. g. Antrag:

Herr Rickmann erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	19	0	0

Zu 3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 26.09.2024 und Informationen des Stadtpräsidenten über im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.09.2024

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.09.2024

DS-24/0014 Grundstücksangelegenheit

Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet

Abstimmung: einstimmig

DS-24/0020

Grundstücksangelegenheit
 Verkauf von Grundstücken in Rochow
 Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
 6 Gegenstimmen
 2 Stimmenthaltungen

**Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 26.09.2024
 Hinweise und Ergänzungen**

Frau Arndt bezieht sich auf die im Protokoll wiedergegebene Aussage von Herrn Kliewe unter TOP 2 „..... Frau Dietrich hat ein Mietangebot von der Stadt Ueckermünde erhalten. Wenn der Landkreis dem zustimmt, kann ein Umzug nach notwendigen Umbauarbeiten durch die Stadt erfolgen.“

Dies ist nach Auffassung von Frau Arndt nicht richtig wiedergegeben und irreführend, da das Mietangebot zu einem früheren Zeitpunkt erfolgte.

Erst nach einer weiteren Absprache zwischen Frau Dietrich und Herrn Kliewe wurde die Möglichkeit eingeräumt, das Gebäude auch käuflich zu erwerben.

Insofern ist die Aussage im Protokoll irreführend.

Mit dem Hinweis von Frau Arndt wird das Protokoll gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0	0

Zu 4. Bericht der Verwaltung durch den Bürgermeister

Informationen aus dem touristischen Bereich

Als neue Führung möchte die TI 2025 eine kulinarische Radtour um Ueckermünde anbieten.

Erstmalig wird ein Veranstaltungskalender für das I. Quartal 2025 erscheinen.

1. Der Bau der Strandservicestation liegt im Plan. Ziel ist es, die Gewerke am Gebäude bis zum Jahresende zu beenden. Die Gebäudehülle ist errichtet, Heizung und Elektroinstallation sind weit fortgeschritten, der Estrich ist fertig, sodass jetzt die notwendige Wärme im Gebäude ist, um Maler- und Fliesenlegearbeiten fertigzustellen. Rund um das Gebäude muss noch gepflastert werden.
2. Einige Sorgen bereitet der Verwaltung das Bauvorhaben zum Umbau der Regionalen Schule auf Inklusion sowie Erneuerung und Erweiterung der sanitären Anlagen. Nach

dem Förderbescheid sollen die Arbeiten bis Mitte 2025 abgeschlossen sein. Nachdem jedoch bei mehreren Gewerken keine Angebote eingingen, muss nun davon ausgegangen werden, dass die Bautätigkeit in diesem Zeitraum nicht umgesetzt werden kann. Die Stadt wird die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis Ende 2025 beantragen und hofft auf Zustimmung. Nach aktuellem Bauablaufplan wären die Arbeiten dann umsetzbar, vorausgesetzt alle Ausschreibungen führen zum Erfolg.

3. In einer emotionalen Veranstaltung fand am 23. November auf dem Marktplatz die Fahrzeugvorstellung und -segnung des neuen TLF3000 sowie des LF20 statt. Einige Stadtvertreter wohnten diesem Ereignis bei.
4. Ich darf Sie alle auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt in der Altstadt aufmerksam machen, welcher vom 13. – 15.12.2024 mit einem bunten Programm stattfinden wird. Auch Weihnachtskonzerte wird es noch geben, nämlich am 07.12. um 19:00 Uhr das Konzert von Bel Canto im Bürgersaal und das Weihnachtskonzert des Greifen-Gymnasiums am 14.12. um 16:30 Uhr in der Marienkirche.
5. Am kommenden Sonntag, 08.12.2024, findet ein kleiner Weihnachtsmarkt am Haff-Center in Ueckermünde-Ost statt.
6. Bereits jetzt möchte ich auf den Marsch des Lebens am 27.01.2025 aufmerksam machen. Ich würde mich freuen, wenn wieder alle Fraktionen daran teilnehmen. An diesem Tag gedenken wir in Ueckermünde der ehemaligen jüdischen Mitbürger und erinnern an ihre Schicksale.

Wahlen

Am 11.05.2025 sind Landratswahlen und am 25.05.2025 findet eine eventuelle Stichwahl statt. Die Bundestagswahl war ursprünglich für den 28.09.2025 geplant. Was die aktuellen Entwicklungen laut Medienberichten zu vorgezogenen Bundestagswahlen betrifft, soll nun aber am Sonntag, dem **23.02.2025**, gewählt werden. Das stellt Wahlleitung und Wahlbehörde vor Ort vor die Herausforderung, bereits zeitnah wieder ehrenamtliche Wahlhelfer für die Besetzung der Wahlvorstände zu finden. Die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen werden daher gebeten, der Stadtwahlleitung (Frau Wernicke oder Herr Behnke) Vorschläge für die Mitarbeit von Wahlberechtigten in den Wahlvorständen zu unterbreiten.

Informationen aus dem Bereich Bürgerservice (Stand 06.11.2024)

Mit Datum vom 02.10.2024 erhielt die Stadt nunmehr den Feststellungsbescheid des Statistischen Amtes M-V auf Grundlage des Zensus 2022. Hiernach wurde zum Stichtag 15.05.2022 die amtliche Einwohnerzahl mit **8.794** Personen festgestellt. Damit hat der Zensus eine um 174 Personen höhere Einwohnerzahl im Vergleich zur Bevölkerungsfortschreibung zum Stand 30.06.2022 (8.620) ermittelt. Die mit dem Zensus festgestellte Zahl ist jedoch noch immer geringer als die vom Einwohnermeldeamt geführte Personenzahl.

Bereich EMA / Standesamt	Stand 06.11.2024
Einwohner mit Hauptwohnsitz	8.993
Zuzüge:	475
Wegzüge:	428

Geburten:	28
Sterbefälle:	189
beantragte	1.030
Personalausweise:	
beantragte Reisepässe:	353
Eheschließungen gesamt:	69
Wohngeldanträge: Sept.	435
Okt.	442
Nov.	363
Ruhender Verkehr:	
	1.117
Verkehrsordnungswidrigkeiten insgesamt	
Summe:	26.235
Gewerbe	
Gesamt Aktiv	613

Die polnische Marine wurde angefragt, ob eine Partnerschaft möglich ist. Dies wurde negiert. Ein Besuch zu den Hafttagen wurde aber in Aussicht gestellt. .

Es wurde entschieden, die Umsatzsteuer 5 b durch die Stadt ab 01.01.2027 zu erheben.

Herr Kliewe wünscht allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie allen anderen Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, dankt für die Zusammenarbeit in 2024 und wünscht allen ein gutes, gesundes Jahr 2025.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

Zu 6. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters des Stadtpräsidenten

Herr Kriewitz liegt ein Schreiben des Stadtvertreters Holm Kolata vor, der im Falle einer Wahl seiner Person zum 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten diese annehmen würde.

Herr Rollik schlägt Herrn Carsten Seeger vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Abstimmung:

Herr Kolata: 7 Stimmen

Herr Seeger 10 Stimmen

Somit ist Herr Seeger zum 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten gewählt.

Zu 7. 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Seebad Ueckermünde DS-24/0046

Die Drucksache wird mit 12 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Ueckermünde beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Seebad Ueckermünde.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	12	5	2

Zu 8. Änderung der Geschäftsordnung DS-24/0048

Die Drucksache wird mit 12 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen beschlossen.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Stadtvertretung Ueckermünde vom 18.07.2024 (DS-24/0002-1) wird geändert.

Neufassung des § 9a (1) Zuteilungs- und Benennungsverfahren wie folgt:

**§ 9 a
Zuteilungs- und Benennungsverfahren**

(1) Beim Zuteilungs- und Benennungsverfahren wird als Grundlage der Sitzverteilung das Höchstzahlverfahren nach d`Hondt angewendet. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. Die Sitze der sachkundigen Einwohner werden zuerst verteilt. Es ist zulässig, dass Fraktionen und Zählgemeinschaften untereinander ihre Sitze für sachkundige Einwohner gegen Sitze für Stadtvertreter tauschen und umgekehrt. Dafür ist eine Erklärung von beiden Tauschpartnern an die Stadtpräsidentin oder den Stadtpräsidenten zu richten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Mitglieder			
19	12	7	0

Zu 9. Eventueller Losentscheid, Zuteilung und Benennung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses

Durch die unter TOP 7 geänderte Hauptsatzung ergibt sich durch die neu anzuwendende Berechnungsmethode d`Hondt eine Änderung in der Zuteilung von Vertretern für den Hauptausschuss.

Nunmehr zählt der Hauptausschuss 10 Mitglieder + Bürgermeister.

Die Sitzverteilung ergibt sich wie folgt:

Gemeinsam für Ueckermünde	5 Sitze
AfD	2 Sitze
BSW	1 Sitz
BBU	1 Sitz
Zählgemeinschaft	1 Sitz

Die Fraktionen werden gebeten, zeitnah die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zu benennen, die die Sitze ausfüllen sollen inkl. der Vertreter.

Zu 10. Eventueller Losentscheid, Zuteilung und Benennung der Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Ausschüsse

- a) Finanzausschuss**
- b) Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Tourismus**
- c) Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr**
- d) Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Soziales und Vereine**
- e) Rechnungsprüfungsausschuss**
- f) Wahlprüfungsausschuss**

Mit der Änderung der Hauptsatzung und der Berechnungsmethode d`Hondt ergeben sich ebenfalls Änderungen in der Zuteilung in den Fachausschüssen der Stadtvertretung wie folgt:

Für die Fachausschüsse:

Finanzausschuss
Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Tourismus
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Soziales und Vereine

ergibt sich für die 9 Sitze folgende Sitzverteilung:

Gemeinsam für Ueckermünde	4 Sitze
AfD	2 Sitze
BSW	1 Sitz
BBU	1 Sitz

Zählgemeinschaft 1 Sitz

Für den Rechnungsprüfungsausschuss und den Wahlprüfungsausschuss ergibt sich für die jeweils 4 Sitze folgende Sitzverteilung:

Gemeinsam für Ueckermünde	2 Sitze
AfD	1 Sitz

Der 4. Sitz erfolgt per Losentscheid zwischen der Fraktion Gemeinsam für Ueckermünde, BSW und neue Zählgemeinschaft.

Herr Kriewitz zieht dafür einen von der Verwaltung vorbereiteten Umschlag und öffnet diesen.

Das Los entscheidet für die Fraktion Gemeinsam für Ueckermünde.

Die beiden von der Verwaltung vorbereiteten Umschläge werden geöffnet. Die Lose waren mit der Fraktion BSW und neue Zählgemeinschaft versehen.

Somit ergibt sich folgende Sitzverteilung für den Rechnungsprüfungsausschuss sowie den Wahlprüfungsausschuss:

Gemeinsam für Ueckermünde	3 Sitze
AfD	1 Sitz

Herr Kriewitz bittet auch hier die Fraktionen, zeitnah die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, die die Sitze ausfüllen sollen inkl. Vertreter.

Zu 11. Bestimmung der Vertreter in Gremien Dritter

a) Aufsichtsrat UWG/UWD

b) Tierparkvorstand

,Hier ergibt sich nach der Hauptsatzungsänderung und der Berechnungsmethode d`Hondt folgende Sitzverteilung:

AR UWG/UWD

Gemeinsam für Ueckermünde	3 Sitze
AfD	1 Sitz
BSW	1 Sitz
Zählgemeinschaft	1 Sitz

Herr Kriewitz weist darauf hin, dass lt. KV M-VI § 32 a (4) mit der Neubesetzung alle Sitze der Fraktionen und Zählgemeinschaften unbesetzt sind, auf die infolge der Neuzuteilung weniger Sitze entfallen.

TP Vorstand

Gemeinsam für Ueckermünde	2 Sitze
---------------------------	---------

Herr Kliewe wird die Sitzverteilung allen Fraktionen noch einmal per Mail zuschicken.

Zu 12. Bericht über die Arbeit der Schiedsstelle Ueckermünde**Gäste: Herr Schröder, Herr Croll**

Die beiden Schiedsmänner Herr Croll und Herr Schröder stellen sich den Stadtvertretern vor.

Die Schiedsstelle wurde am 03.12.2020 neu gewählt. Am 04.03.2021 wurden Herr Croll und Herr Schröder vom Amtsgericht Pasewalk in das Amt berufen.

Statistisches: 3 Schiedsverhandlungen
(davon eine nicht durchgeführt)

Die Schiedsmänner nehmen an Weiterbildungsveranstaltungen teil und sind im regen Austausch mit anderen Schiedsstellen.

Es werden Sprechzeiten im Rathaus angeboten. Die Unterstützung der Stadtverwaltung ist groß, sodass hier auch ein Raum zur Verfügung gestellt wird.

Besonderer Dank geht dabei an Frau Brickmann und Frau Kriewitz.

Herr Kriewitz bedankt sich bei den beiden Herren für die ausführliche Berichterstattung zur Tätigkeit der Schiedsstelle.

Frau Bogdanski verlässt um 17:50 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 18 Stadtvertreter anwesend.

Zu 13. Kurzvorstellung von Julia Wernicke**Sachbereich Recht im Rathaus**

Frau Wernicke stellt sich den Stadtvertretern vor. Seit Juli 2024 ist Frau Wernicke bei der Stadt Ueckermünde im SB Recht tätig.

Zu 14. Neubesetzung der stellvertretenden Wahlleitung**DS-24/0032**

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Frau Julia Wernicke wird zur Stellvertreterin des Wahlleiters der Stadt Seebad Ueckermünde gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	18	0	0

Zu 15. Feststellung der Schlussbilanz zum 30. November 2023 für das Städtebauliche Sondervermögen "Altstadt am Haff" der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V DS-24/0038

Herr Kriewitz erinnert daran, dass alle Stadtvertreter bereits schriftlich darüber informiert wurden, dass sich in den Drucksachen zur Rechnungsprüfung für das Jahr 2023 und in der Drucksache zur Entlastung des Bürgermeisters ein Schreibfehler eingeschlichen hat.

Anstelle von uneingeschränkter Bestätigungsvermerke muss es richtig heißen „eingeschränkte Bestätigungsvermerke“.

Die Drucksache wird mit der o. g. Änderung einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 Kommunalverfassung M-V wird die vom Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt Wolgast geprüfte Schlussbilanz zum 30. November 2023 für das Städtebauliche Sondervermögen „Altstadt am Haff“ der Stadt Seebad Ueckermünde i. d. F. vom 20. November 2024 durch die Stadtvertretung der Stadt Seebad Ueckermünde festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	18	0	0

Zu 16. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 für das Städtebauliche Sondervermögen "Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde Ost" der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung DS-24/0039

Die Drucksache wird mit der Änderung „eingeschränkter Bestätigungsvermerk“ anstatt „uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“ einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 Kommunalverfassung M-V wird der vom Rechnungsprüfungsausschuss und dem Rechnungsprüfungsamt Wolgast geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 für das Städtebauliche Sondervermögen „Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde Ost“ der Stadt Seebad Ueckermünde i. d. F. vom 20. November 2024 durch die Stadtvertretung der Stadt Seebad Ueckermünde festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	18	0	0

Zu 17. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V
DS-24/0040

Frau Borgwardt bittet, zu prüfen, ob die vollen Leasinggebühren für das Zertifikat, welches nicht aktuell war und zum eingeschränkten Bestätigungsvermerk führten, von der Verwaltung an den Dienstleister gezahlt werden müssen.

Herr Kliewe wird dies in der Verwaltung prüfen lassen.

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 Kommunalverfassung M-V wird der vom Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt Wolgast geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Stadt Seebad Ueckermünde i. d. F. vom 20. November 2024 durch die Stadtvertretung der Stadt Seebad Ueckermünde festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0	0

Zu 18. Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V
DS-24/0041

Die Drucksache wird einstimmig bestätigt.

Herr Kliewe bedankt sich für die Entlastung für das Haushaltsjahr 2023.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Seebad Ueckermünde entlastet den Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0	0

**Zu 19. Öffentliches Interessenbekundungsverfahren für den Verkauf des Grundstückes Belliner Straße 33
DS-24/0029**

Herr Kriewitz informiert, dass die Stadtvertreter im Vorfeld zur vorliegenden Drucksache die Information bekommen haben, dass im Beschluss die Quadratmeterbezeichnung zu streichen ist, die dort irrtümlich und falsch steht. Richtig muss es heißen: 76.000 Euro.

Mit dieser Änderung wird der Variante B der Drucksache einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Stadt Seebad Ueckermünde schreibt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 236/31 der Flur 2 in der Gemarkung Ueckermünde über ein Interessenbekundungsverfahren wie folgt öffentlich aus.

Variante A.

Das Mindestgebot beträgt 76.000 Euro/m². Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.

Variante B.

Das Mindestgebot beträgt 76.000 Euro/m². Neben dem gebotenen Preis ist auch die geplante Nutzung des Grundstücks Kriterium für die Zuschlagserteilung.

2. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Durchführung des öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens mit gesondertem Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0	0

**Zu 20. Öffentliches Interessenbekundungsverfahren für den Verkauf des Grundstückes Neuendorfer Straße 3a
DS-24/0030**

Die Drucksache wird mit 17 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss:

1. Die Stadt Seebad Ueckermünde schreibt den Verkauf des Flurstückes 36/4 und 58/14 der Flur 16 in der Gemarkung Ueckermünde über ein Interessenbekundungsverfahren öffentlich aus. Das Mindestgebot beträgt 86.000 Euro.
2. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Durchführung des öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens mit gesondertem Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	17	0	1

Zu 21. Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. B-45 "Wohnen in Berndshof" DS-24/0031

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B-45 „Wohnen in Berndshof“ soll gemäß Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt werden.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B-45 „Wohnen in Berndshof“ der Stadt Seebad Ueckermünde mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), Begründung mit Anlage (Prüfbogen zur Vorprüfung des Einzelfalls nach Anlage 2 BauGB) und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag wird in der vorliegenden Fassung von 10/2024 gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B-45 „Wohnen in Berndshof“ der Stadt Seebad Ueckermünde in der Fassung von 10/2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), Begründung mit Anlage (Prüfbogen zur Vorprüfung des Einzelfalls nach Anlage 2 BauGB) und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag ist nach § 3 Absatz 2 BauGB im Internet¹ zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen.
4. Die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden nach § 2 Absatz 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Stellungnahme aufzufordern. Bei der Beteiligung ist darauf hinzuweisen, dass entsprechend § 13a Absatz 3 Nr. 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird; § 4c BauGB (Überwachung) soll nicht angewendet werden.
5. Der Flächennutzungsplan der Stadt Seebad Ueckermünde ist gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.
6. Der Beschluss wird gemäß § 3 Absatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	18	0	0

-
- Zu 22. 1. Widmung der Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-41 "Wohnen am Rosenmühler Weg" als öffentliche Straßen- und Wegefläche gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV)**
- 2. Straßenbenennung der Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-41 "Wohnen am Rosenmühler Weg" DS-24/0036**

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Ueckermünde stimmt der Widmung einschließlich der Klassifizierung der Erschließungsstraße als Gemeindestraße (Ortsstraße) zu.
2. Die im beiliegenden Kartenauszug farblich gekennzeichnete Straßenverkehrsfläche erhält den Namen „Rosenmühler Weg“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	18	0	0

**Zu 23. Finanzierungsvertrag Tierpark Ueckermünde e.V.
DS-24/0042**

Herr Dr. Stein stellt im Namen der Zählgemeinschaft G. Stein/ Dr. Stein/ M. von Deetzen folgenden Antrag:

Die Drucksache erhält folgenden Zusatz in der Beschlussfassung:

„Die Festlegung des Finanzierungsbeitrages für das Jahr 2026 erfolgt im Rahmen der anstehenden Haushaltskonsolidierung nach Vorlage und Behandlung im Finanzausschuss.“

Auf die Frage von Herrn Gerhardt, ob der Finanzierungsvertrag immer über 2 Jahre geschlossen wurde, antwortet Herr Kliewe, dass der Finanzierungsvertrag auch in der Vergangenheit für 2 Jahre geschlossen wurde.

Herr Kriewitz verliest den Beschlusstext in der neuen Fassung:

Die Stadtvertretung Ueckermünde beschließt, dem Tierpark Ueckermünde e.V. zur Finanzierung seiner laufenden Aufgaben für das Jahr 2025 einen Betrag in Höhe von 225.000 Euro aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt erst nach Beschluss der Haushaltssatzung 2025 durch die Stadtvertretung und der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Festlegung des Finanzierungsbeitrages für das Jahr 2026 erfolgt im Rahmen der anstehenden Haushaltskonsolidierung nach Vorlage und Behandlung im Finanzausschuss.

Mit dieser Änderung wird die Drucksache mit 17 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Ueckermünde beschließt, dem Tierpark Ueckermünde e.V. zur Finanzierung seiner laufenden Aufgaben in den Jahren 2025 und 2026 jeweils einen Betrag in Höhe von 225.000 Euro aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt erst nach Beschluss der Haushaltssatzung 2025 durch die Stadtvertretung und der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	17	0	1

**Zu 24. Wahl der Vergabeart für das Ausschreibungsverfahren Planungsleistung "Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung", Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung
DS-24/0044**

Herr Dr. Stein stellt im Namen der Zählgemeinschaft G. Stein/ Dr. Stein / M. von Deetzen den Antrag, der vorliegenden Drucksache nicht zuzustimmen.

Herr Dr. Stein begründet seinen Antrag ausführlich, auch in Hinblick auf die anstehenden Bundestagswahlen.

Herr Kriewitz bittet um Abstimmung zur vorliegenden Drucksache:

Die Drucksache wird einstimmig abgelehnt.

Beschluss:

1. Der öffentlichen Ausschreibung der Planungsleistung „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung“ wird zugestimmt.
2. Mit der Entscheidung zur Einleitung des Vergabeverfahrens wird dem Bürgermeister zugleich die Ermächtigung erteilt, nach dem durchgeführten Verfahren den Zuschlag auf Grundlage der UVgO zu erteilen und den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	18	0

Zu 25. Informationsdrucksache

Berichterstattung zu den Beteiligungen der Stadt Seebad Ueckermünde im Haushaltsjahr 2023

DS-24/0047

Es handelt sich um eine Informationsdrucksache und bedarf daher keiner Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0

Zu 26. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

1. **Herr Dr. Stein**

Frage an den Bürgermeister:

Im Kreistag gab es einen Beschluss zur Errichtung einer neuen Rettungswache in Ueckermünde.

Ist die Stadt in das Thema Standortsuche involviert bzw. angefragt worden und wie kann sich die Stadt einbringen, um zu einer Lösung zu finden?

Herr Kliewe informiert, dass er erst von dem Ansinnen, in Ueckermünde eine neue Rettungswache zu errichten, erfahren hat, als dieses Thema bereits in der Finanzausschusssitzung des Kreistages behandelt wurde.

Der Landkreis hatte als Zuwegung für die Rettungswache, die auf dem Gelände des Krankenhauses errichtet werden soll, eine private Straße angedacht, was nicht umsetzbar gewesen wäre.

Herr Kliewe hat daraufhin ein Grundstück, welches dem Land M-V gehört und sich in der Nähe des Krankenhauses befindet (Kreisel am Krankenhaus), vorgeschlagen. Dies wurde leider vom Landkreis negiert.

Gemäß Beschluss des Kreistages sollen nun beide Grundstücke geprüft werden.

Herr Kliewe wird sich weiterhin zu diesem Thema einbringen.

2-. Herr Kriewitz

Termine Stadtvertreterersitzungen 2025

13.03.

26.06.

25.09.

04.12.

Zu 27. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Kriewitz schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung und wünscht allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Zu 32. Schließen der Sitzung

Herr Kriewitz beendet die letzte Sitzung der Stadtvertretung im Jahre 2024 und wünscht allen Stadtvertretern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Vorsitz:

Protokollführung:

Bianka Sachtler